

11 Leitlinien

Zu jeder dieser 11 Leitlinien gibt es drei Forderungen, zum Teil verknüpft mit konkreten Vorschlägen zu deren Umsetzung

- 1 **Anerkennung:** Pflegende Angehörige brauchen mehr Anerkennung in allen gesellschaftlichen und politischen Bereichen.
- 2 **Mitbestimmung:** Pflegende Angehörige müssen Mitbestimmungsrechte erhalten. Ihre Meinungen und Erfahrungen müssen aktiv erfragt und einbezogen werden.
- 3 **Information:** Pflegende Angehörige haben ein Recht auf leichten Zugang zu umfassender Information, unabhängiger Beratung und Schulung.
- 4 **Chancengleichheit:** Pflegende Angehörige müssen Chancengleichheit in allen Lebensbereichen bekommen.
- 5 **Wahlmöglichkeit:** Jeder Mensch muss frei darüber entscheiden können, ob und in welchem Umfang sie/er die Pflege einer ihr/ihm nahe stehenden Person übernehmen will. Dabei ist das Recht des Pflegebedürftigen zu respektieren, sich seine Pflegeperson selbst auszusuchen.
- 6 **Unterstützung:** Pflegende Angehörige haben ein Recht auf wertschätzende finanzielle, praktische und emotionale Unterstützung ihrer Tätigkeit sowie den Zugang zu bezahlbarer Hilfe.
- 7 **Gesundheitsförderung und Prävention:** Pflegende Angehörige müssen Angebote zur Förderung und Erhaltung ihrer eigenen Gesundheit leicht zugänglich gemacht werden.
- 8 **Vereinbarkeit von Pflege und Erwerbstätigkeit:** Pflegende Angehörige haben ein Recht auf Unterstützung, um Ausbildung und Erwerbstätigkeit mit ihrer Pflegtätigkeit vereinbaren zu können.
- 9 **Finanzielle Sicherheit:** Pflegende Angehörige dürfen sozial und finanziell nicht benachteiligt werden.
- 10 **Pflegefreie Zeit:** Pflegende Angehörige müssen die Möglichkeit haben, ausreichende und bezahlte Auszeit von der Pflege nehmen zu können.
- 11 **Soziale Integration:** Pflegende Angehörige haben ein Recht auf Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben. Dieses Recht muss ihnen im gewünschten Umfang ermöglicht werden.